

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 21. Juli, 2016

DER PC-21 DER AUSTRALISCHEN LUFTWAFFE ABSOLVIERT ERSTFLUG

Pilatus freut sich mitteilen zu können, dass der erste von 49 PC-21 der Australischen Luftwaffe (Australian Defence Force – ADF) seinen ersten Produktions-Testflug heute erfolgreich vom Flugplatz Buochs absolviert hat. Der Erstflug hat nur gerade sieben Monate nach Vertragsunterzeichnung stattgefunden.

Im Dezember 2015 unterzeichnete die Australische Luftwaffe einen Vertrag über den Kauf von 49 PC-21 Trainingsflugzeugen. Die PC-21 stellen zukünftig das Rückgrat der Pilotenausbildung der Luftwaffe, der Navy sowie der Army über die kommenden 25 Jahre dar. Die PC-21 werden von vier Luftwaffenstützpunkten aus in Australien operieren. Pilatus liefert neben den Flugzeugen auch Simulatoren sowie Trainingsmaterialien und bietet Unterhaltsdienstleistungen für die Flotte über den gesamten Lebenszyklus an.

Der erste PC-21, immatrikuliert als A54-001, wird Ende Juni 2017 an die Australische Luftwaffe übergeben – nach Abschluss weiterer, standardmässiger System- und Flugtests sowie Zertifizierungsarbeiten in der Schweiz und Australien.

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, meint zu diesem Programmstein:

„Der Jungfernflug des ersten australischen PC-21 nach nur sieben Monaten seit Vertragsunterzeichnung ist eine bemerkenswerte Leistung und zeigt das Engagement von Pilatus und der im Projekt involvierten Partner Lockheed Martin und Hawker Pacific.“

Im Rahmen des Projektes „Air 5428“ wurde ein Ersatz evaluiert für die Grundschoflflugzeuge CT-4 sowie für die PC-9 Trainingsflotte, welche seit 1988 für Australien im Einsatz steht.

Die PC-9 Operationen sollen im Jahr 2019, nach 30 Jahren in Betrieb und mit mehr als 500'000 Flugstunden, eingestellt werden. Ursprünglich war geplant, die Flotte bereits nach 20 Jahren ausser Betrieb zu setzen. Das Beispiel widerspiegelt den Qualitätsgedanken von Pilatus kombiniert mit einem herausragenden Kundendienst über den gesamten Lebenszyklus der Flugzeuge von Pilatus sowie der Berücksichtigung der jeweiligen Kundenwünsche.

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Markus Bucher, CEO von Pilatus, ergänzt:

„Ich bin erfreut zu sehen, dass Pilatus über viele Jahre hinweg mit Australien eine erfolgreiche Kundenbeziehung hat aufbauen können und fortlaufenden, erstklassigen Kundendienst gewährleistet. Der Erstflug des PC-21 der Australischen Luftwaffe ist ein weiterer bedeutender Moment in der gemeinsamen Geschichte des Commonwealth und Pilatus. Wir freuen uns bereits auf viele weitere!“

Pilatus ist bestrebt, der Australischen Luftwaffe die Schweizer Qualität und das Weltklasse-Trainingssystem zur Verfügung zu stellen, welches sie verlangt – den **Pilatus PC-21**.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug PC-12 bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neuste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) sowie eine Joint-Venture-Gesellschaft in Chongqing (China) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1800 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet über 110 Lernende in elf verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.